

Forschungsschwerpunkte

- Deutschsprachige Literatur vom 18.-21. Jahrhundert
- Kulturgeschichtliche und kulturtheoretische Kontexte
 - Poetik des Exils/Poetik der Transkulturalität
 - Literatur und Erinnerungskultur
 - deutsch-jüdische Literatur
 - Literatur und Politik
 - Projekt *Avantgarde* zwischen Moderne und Postmoderne
 - Gender Studies

Publikationen

Monographien

- „Sie sei, wer sie sei“ – Das bürgerliche Trauerspiel um Individualität. Pfaffenweiler 1995.
- >Flaschenposten und kein Ende des Endes<. 1968: Kritische Korrespondenzen um den Nullpunkt von Geschichte und Literatur. Freiburg i.Br. 2001.

Sammelbände

- GeNarrationen. Variationen zum Verhältnis von Generation und Geschlecht, hg. von Eveline Kilian, Susanne Komfort-Hein. Tübingen 1999.
- Aufklärungen. Zur Literaturgeschichte der Moderne, hg. von Werner Frick, Susanne Komfort-Hein, Marion Schmaus, Michael Voges. Tübingen 2003.
- Lustmord. Medialisierungen eines kulturellen Phantasmas um 1900, hg. von Susanne Komfort-Hein, Susanne Scholz. Königstein/Ts. 2007.

In Vorbereitung:

- B.A. Germanistik. Ein Studienbuch, gemeinsam mit Heinz Drügh, Andreas Kraß u.a., Stuttgart: Metzler 2011.
- Susanne Komfort-Hein/ Susanne Scholz /Jesko Bender (Hg.): Die Sprachen des Terrors – Die Rede vom Terror.

Artikel (Auswahl)

- Art. *Gattungslehre*. In: Historisches Wörterbuch der Rhetorik, hg. von Gert Ueding, Bd. 3, Tübingen 1996, Sp. 528-557.
- Phantasmen empfindsamer Suche nach dem *reinen* Selbst: zu einer literarischen Initiationsgeschichte des modernen Subjekts im 18. Jahrhundert. In: *metis* 11 (1997), Sonderband zum Thema „Reinheit“, S. 78-89.
- Physiognomie der Moderne zwischen Metropole und Provinz - Fleißers Roman „Eine Zierde für den Verein“ im Kontext neusachlicher Diskurse, in: *IASL* 23 (1998), H. 1, S. 48-65.
- „1968“: Text-Alltage, auf den Spuren einer Revolte. In: *Zeitschrift für Germanistik*, neue Folge IX (1999), H. 3, S. 674-690.

- „...es scheint, das Und zwischen den Dingen ist rebellisch geworden“ - Denkfiguren der Krise und der Diskurs des ‘Eigentlichen’ in der expressionistischen Revolte zwischen Kunst und Leben. In: DVjs 73 (1999), H. 3, S. 501-528.
- „1968“: Literarische Konstruktionen einer Generation. In: Susanne Komfort-Hein / Eveline Kilian (Hg.): GeNarrationen. Variationen zum Verhältnis von Generation und Geschlecht. Tübingen 1999, S. 191-215.
- gemeinsam mit Eveline Kilian: Generationswechsel und Geschlechterperspektiven: Zum Stand einer aktuellen Forschung. In: Komfort-Hein/Kilian Dies. (Hg.): *GeNarrationen. Variationen zum Verhältnis von Generation und Geschlecht*. Tübingen 1999, S. 9-24.
- „Der Text bricht ab, und ruhig rotten die Antworten fort“. Enzensbergers *Mausoleum* der Geschichte. In: Cornelia Blasberg/Franz-Josef Deiters (Hg.): *Geschichtserfahrung im Spiegel der Literatur*. Tübingen 2000, S. 421-439.
- „Vom Ende her und auf das Ende hin“. Ilse Aichingers Ort des Poetischen jenseits einer *Stunde Null*. In: Britta Herrmann/Barbara Thums (Hg.): „Was wir einsetzen können, ist Nüchternheit“. *Zum Werk Ilse Aichingers*. Würzburg 2001, S. 26-38.
- Die Medialität der Empfindsamkeit - Goethes *Die Leiden des jungen Werther* und Lenz’ *Der Waldbruder. Ein Pendant zu Werthers Leiden*. In: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts. Hg. von Christoph Perels. Tübingen 2002, S. 31-53.
- „Inzwischenzeit“ - Erzählen im Exil. Anna Seghers’ *Der Ausflug der toten Mädchen* und Peter Weiss’ *Der Schatten des Körpers des Kutschers*. In: Werner Frick u.a. (Hg.): *Aufklärungen: Zur Literaturgeschichte der Moderne*. Tübingen 2003, S. 343-356.
- „Verurteilt zu dieser Freiheit“ – Augenblicke einer widerständigen Ästhetik in Peter Weiss’ literarischer Erinnerungsarbeit. In: Cornelia Blasberg, Franz-Josef Deiters (Hg.): *Denken / Schreiben in der Krise – Existentialismus und Literatur*. St. Ingbert 2004, S. 399-425.
- Literarische Reflexionen einer *Sprache des Herzens*: Jakob Michael Reinhold Lenz’ Prosaschriften. In: Tagungsbände des 1. Internationalen Kongresses für Pietismusforschung von 2001 in den Franckeschen Stiftungen zu Halle, Bd. 1 (= Sonderbände der Reihe Hallesche Forschungen). Halle 2005, S. 481-492.
- Lustmord und Avantgarde. Konstruktionen von Autorschaft um 1900. In: Komfort-Hein /Scholz (Hg.): *Lust- und Serienmord (Medialisierungen um 1900)*, Königstein/Ts. 2007.
- gemeinsam mit Susanne Scholz: *Lustmord – zu einem kulturellen Phantasma um 1900*. In: Komfort-Hein /Scholz (Hg.): *Lust- und Serienmord (Medialisierungen um 1900)*, Königstein/Ts. 2007, S. 7-18.
- „Man hat ihn bekanntlich nie entdeckt“: Döblins *Leben Jacks des Bauchaufschlitzers* oder Autorschaft und Lustmord im Fokus autobiographischer Erinnerung. In: Steffan Davies und Ernest Schonfield (Hg.): *Alfred Döblin – Paradigms of Modernism*. Berlin /New York 2009, S. 178-191.
- „im unirdischen unterirdischen Getobe eine Bewegung unbezwingbar nach vorwärts“: Döblins literarische Kriegsschauplätze zwischen kulturevolutionärer Erwartung und Trauma. In: *Im Banne von Verdun (Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium Saarbrücken 2009)*, hg. von Ralf Georg Bogner Bern u.a. 2010 (= Jahrbuch für Internationale Germanistik Reihe A: Kongressberichte. Bd. 101), S. 57-76.
- Art. *Germanistische Gattungsforschung*. In: *Handbuch Gattungstheorie*, hg. von Rüdiger Zymner. Stuttgart/Weimar 2010, S. 256-259.